

Geschäftsjahr 2021 von Caritas Zürich
25. Mai 2022

Caritas Zürich lässt Taten sprechen

Caritas Zürich schliesst das Jahr 2021 mit einem Betriebsergebnis von 148'685 Franken ab. Dabei wurde 2021 einmal mehr deutlich: Caritas Zürich ist systemrelevant, weil sie dort hilft, wo sonst niemand hilft.

Die Mitglieder des Vereins Caritas Zürich haben an der Mitgliederversammlung vom 24. Mai 2022 die Rechnung 2021 genehmigt – und blickten zurück auf ein anspruchsvolles, aber auch spannendes Jahr. «In der Pandemie fanden die Hilfe und das Engagement der Caritas Zürich in der Öffentlichkeit ein breites positives Echo», sagt Direktor Max Elmiger. «Was wir tun, spricht mehr, als was wir sagen.»

Corona und kein Ende

Auch im zweiten Pandemiejahr haben die zahlreichen Dienstleistungen von Caritas Zürich Entlastung gebracht. So wurden über 160'000 Franken für die Unterstützung von Familien und selbstständig Erwerbenden aufgewendet. Auch die Caritas-Märkte waren stark gefordert: einerseits mit der Aufrechterhaltung des Betriebs unter Einhaltung sämtlicher BAG-Massnahmen, andererseits durch schwankende Kundenfrequenzen. Ihren Versorgungsauftrag konnten sie aber zu jederzeit wahrnehmen.

Hilfe zur Selbsthilfe: Zwei Highlights

Lernstube in Altstetten: Wer über Lücken in den schulischen Grundkompetenzen verfügt – also Lesen, Schreiben und Rechnen –, hat Probleme im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien und ist im Alltag stark eingeschränkt. Die Armutsspirale beginnt sich zu drehen, geraten diese Menschen doch ins Hintertreffen, wenn es etwa um die Stellensuche geht. Deshalb betreibt Caritas Zürich im Auftrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes Kanton Zürich (MBA) eine Lernstube mit kostenlosen und einfach zugänglichen Lern- und Unterstützungsangeboten. Die Lernstube konnte Mitte August am neuen Standort im Stellwerk 500 in Zürich-Altstetten einziehen.

Mit dem Angebot «**Digitale Teilhabe**» unterstützte die KulturLegi Zürich in Zusammenarbeit mit der Winterhilfe Zürich 1867 Personen aus 570 Haushalten mit schmalem Budget bei der Finanzierung eines Tablets oder Notebooks und erleichterte ihnen damit den Zugang zur digitalen Welt. Darunter waren 244 junge Erwachsene in Erstausbildung. Insgesamt wurden Geräte im Wert von CHF 198'169 finanziert.

Ungebrochene Solidarität

Das Jahr 2021 schliesst mit einem Betriebsergebnis von 148'685 Franken ab. Dabei konnten Spenden von Privaten auf dem hohen Niveau vom Vorjahr gehalten werden; einzig bei den Legaten gab es einen Rückgang. Die Verkäufe konnten – trotz erneuter Ladenschliessungen während der Pandemie – insgesamt gesteigert werden. Auch die Beiträge von Kirche, öffentlicher Hand und Stiftungen sind gewachsen. Zuschüsse von Stiftungen und der Kirche für getätigte Mieterausbauten führten zu einem positiven Sondereffekt.

Alle Details dazu finden Sie unter www.caritas-zuerich.ch/zahlen

Stabsübergabe in der Direktion

An der Mitgliederversammlung vom 24. Mai wurde nicht nur das positive Resultat gewürdigt, sondern auch das Engagement von Max Elmiger, dem langjährigen Direktor von Caritas Zürich. Elmiger geht diesen Sommer in Pension und hat die Geschäfte feierlich an seinen Nachfolger Björn Callensten übergeben.

Weitere Informationen

Andreas Reinhart, Mediensprecher Caritas Zürich, Tel. 044 366 68 62, a.reinhart@caritas-zuerich.ch

Über Caritas Zürich

Caritas Zürich ist ein eigenständiges katholisches Hilfswerk, das sich seit 1926 für armutsbetroffene Familien und benachteiligte Menschen einsetzt – unabhängig von Nationalität und Weltanschauung. Mit einem breiten Angebot in Familien- und Schuldenberatung sowie Projekten für Menschen mit wenig Geld fördert Caritas Zürich die soziale Integration im Kanton Zürich. 80 Mitarbeitende und über 600 Freiwillige unterstützen das Hilfswerk im ganzen Kanton.